

Österreich ohne Regierung: Koalitionsverhandlungen krachend gescheitert!

Koalitionsverhandlungen zwischen FPÖ, ÖVP und SPÖ scheitern: Österreich bleibt ohne neue Regierung nach 3 Monaten. Ein Rückblick.

Österreich - Österreich steht erneut vor einem politischen Scherbenhaufen! Am Wochenende sind die Koalitionsverhandlungen zwischen der ÖVP und der SPÖ endgültig gescheitert, und das, nachdem die NEOS bereits zuvor aus den Gesprächen ausgestiegen waren. Wie **Krone.at** berichtete, war die Situation bereits bedrohlich angespannt, da sich die Parteien während der Verhandlungen über die Ressortaufteilung stritten. Überraschend berief ÖVP-Chef Christian Stocker eine Krisensitzung ein, um die „schwierige Situation“ zu erörtern. Doch trotz intensiver und langwieriger Gespräche, die seit der Nationalratswahl am 29. September liefen, bleibt Österreich weiterhin ohne Regierung.

Die Nationalratswahl brachte einen klaren Sieg für die FPÖ, die mit 28,8 Prozent als stärkste Partei hervorging. Die darauffolgenden Monate waren geprägt von fruchtlosen Verhandlungen unter der Führung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen, der versuchte, eine stabile Regierung zu formieren. Am Freitag erklärte Van der Bellen, dass die Dreier-Koalition „Geschichte“ sei, als die NEOS ihren Rückzug bekannt gaben. Kurze Zeit später folgte die ÖVP, die die Gespräche mit der SPÖ abbrach, wie **Puls24.at** festhielt.

Rücktritte und politische Turbulenzen

Der ÖVP-Chef Karl Nehammer kündigte inmitten der Turbulenzen zudem seinen Rücktritt an, was die politische Lage weiter verkompliziert. Durch diese Wendungen wird das Bild eines desorientierten Regierungsprozesses in Österreich deutlich. Die Verhandlungen, die bereits als die längsten in der Geschichte der Zweiten Republik gelten, zeigen die tiefen Risse innerhalb der politischen Landschaft, während sich die Parteien im Machtspiel immer weiter voneinander entfernen. Der strategische Rückzug der NEOS und die darauf folgende Entscheidung der ÖVP, die Gespräche abubrechen, werfen Fragen auf, wie es mit der Regierungsbildung weitergeht.

Die nächsten Tage könnten entscheidend sein, um zu klären, ob eine neue Regierung in naher Zukunft gebildet werden kann. Solange bleibt die politische Unsicherheit in Österreich bestehen, während die Bevölkerung auf Stabilität wartet.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ursache	Koalitionsverhandlungen
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at